



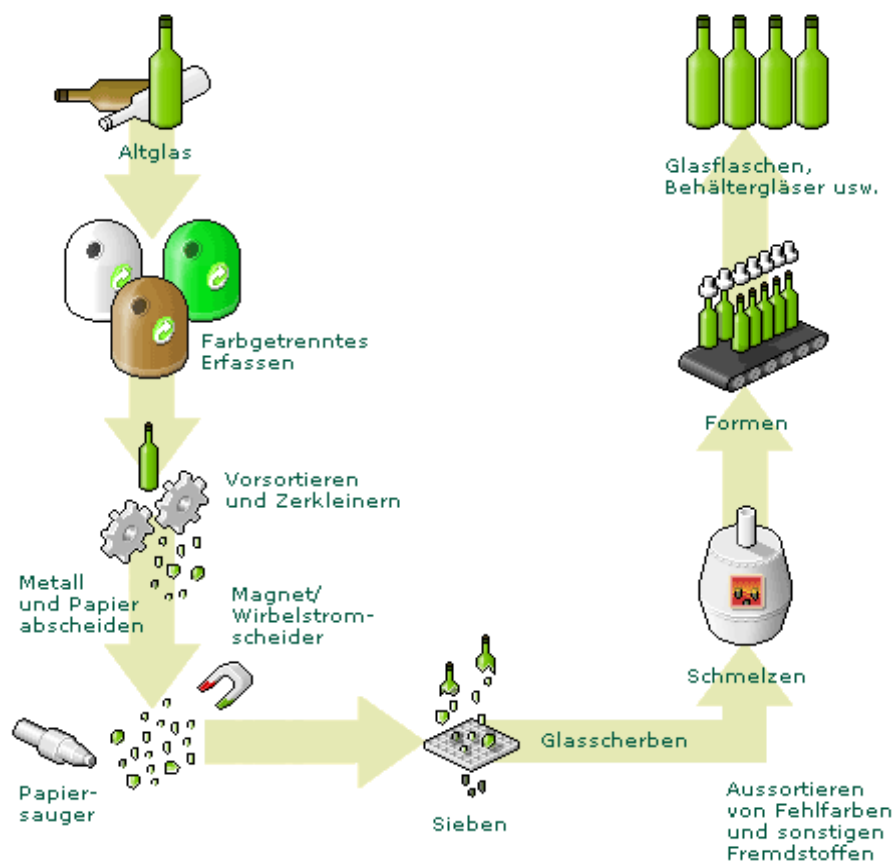
Wertstoffkreislauf Glas

Erfahrene Wertstoffsammler wissen: Glas ist beliebig oft recycelbar. Es gehört nicht in die Gelbe Tonne, sondern in den Altglascontainer - und zwar nach den Glasfarben Weiß, Grün und Braun getrennt. Sonderfarben wie Blauglas kommt in den Grünglas-Container.

Die Trennung nach Farben ist für die spätere Wiederverwertung sehr wichtig. Denn Weißglas verträgt überhaupt keine Fehlfarben, Braunglas nicht mehr als acht und Grünglas bis zu 15 Prozent.

Heute ist Altglas der wichtigste Bestandteil neuer Glasverpackungen: Von den Sammelcontainern transportieren die Entsorgungspartner des Grünen Punkts das Material direkt zur Aufbereitungsanlage, wo es zerkleinert und von Fremdstoffen wie Verschlüssen und Etiketten gereinigt wird. Anschließend werden die Scherben nach Farben gesiebt und nochmals auf Fehlfarben und sonstige Fremdstoffe kontrolliert. Schließlich kommen die Glasgranulate in Glashütten zur Schmelze und werden dann zu neuen Gefäßen verarbeitet.

Recycling von Glasverpackungen



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Schleifstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon (0 82 21) 95-456; Telefax (0 82 21) 95-480
<http://www.kaw.landkreis-guenzburg.de>
kaw@landkreis-guenzburg.de



Sprechtage:

Mo. – Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr
zusätzlich:
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr



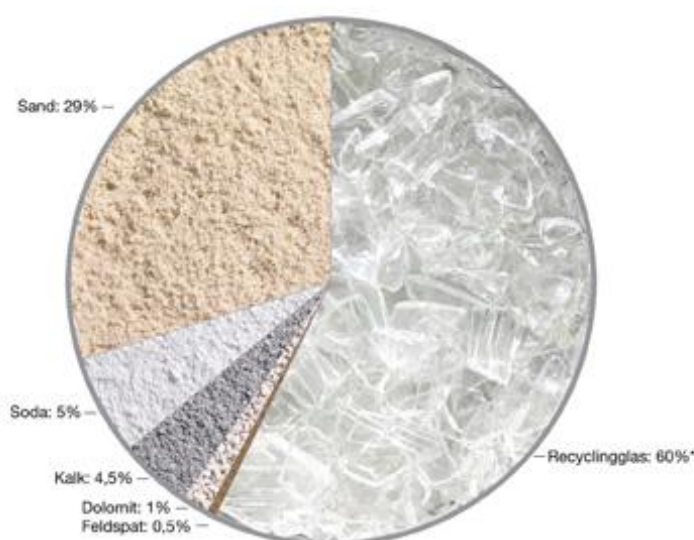
Glas ist einer der ältesten Werkstoffe mit Rohstoffen aus der Natur

Glas wird überwiegend aus den natürlichen Rohstoffen Sand, Soda und Kalk hergestellt. Rohstoffe, die nahezu unbegrenzt in der Natur vorkommen, hergestellt. Ein weiterer Vorteil: Die Rohstoffe werden überwiegend in Deutschland gewonnen und hergestellt. Zugleich ist Glas als Verpackungsmaterial ein absolut hygienischer Werkstoff, der sich als Verpackung gegenüber dem Inhalt neutral verhält und für Mensch und Umwelt völlig unbedenklich.

Glas lässt sich zudem ohne jegliche Qualitätseinbußen unendlich oft recyceln. In den Schmelzwannen der Glashütten werden die recycelten Scherben je nach Produktzweck mit Zuschlagstoffen versehen und zu neuen Flaschen verarbeitet.

Übrigens kennt die Glasherstellung keine Probleme mit der Rohstoffzufuhr: Recyclingglas – der wichtigste Rohstoff für neue Glasverpackungen – muss nicht neu gewonnen werden, sondern steht in Form gebrauchter Glasverpackungen zur Verfügung.

Rohstoffanteile Behälterglas



* Durchschnittswert. Der Anteil an Recyclingglas kann z.B. bei Grünglas bis zu 80% betragen.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Schleifstraße 5, 89340 Leipheim
Telefon (0 82 21) 95-456; Telefax (0 82 21) 95-480
<http://www.kaw.landkreis-guenzburg.de>
kaw@landkreis-guenzburg.de



Sprechtage:

Mo. – Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr
zusätzlich:
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr